

Projektblatt

Sensorische Schnellmethoden
in der Lebensmittelverkostung – Basic

© anaumenko / Fotolia

Die klassischen Methoden zur Beschreibung eines Produkts liefern ein sehr genaues Bild der wahrnehmbaren sensorischen Eigenschaften. Nachteilig ist diesen Verfahren, dass sie sehr aufwendig in der Vor- und Nachbereitung sind und ein geschultes Mitarbeiterpanel für die Durchführung zur Verfügung stehen muss.

Schnell & Sempel

Neue Schnellmethoden setzen auf wenig trainierte Tester. Da eine detaillierte Charakterisierung der Produkte oft nicht nötig ist, werden die einzelnen Proben auf unterschiedliche Weise in Relation zueinander gesetzt. Diese Ähnlichkeitsmessungen sind, unabhängig der Betriebsgröße, im betrieblichen Alltag einfach anwendbar.

Wir suchen interessierte Unternehmen!

Das Kooperationsprojekt „Sensorische Schnellmethoden in der Lebensmittelverkostung - Basic“ richtet sich an innovative niederösterreichische Lebensmittelproduzenten, welche sich im Rahmen von Produktentwicklung oder Qualitätsmanagement mit ihren Produkten weiterentwickeln und neue Ideen gewinnen wollen. Im Rahmen von 3 Workshoptagen werden sensorische Methoden an den mitgebrachten betriebseigenen Produkten trainiert. Hieraus gewonnene Erkenntnisse und wichtige theoretische Inhalte werden abschließend in einem individuellen Manual zusammengefasst und den Betrieben zur Verfügung gestellt.

Schlüsselkompetenzen im Projekt

- + Erlangen von praxisnahem Grundlagenwissen über sensorische Schnellmethoden
- + Rasche aber fundierte Charakterisierung oder Ähnlichkeitsmessung von Produkten
- + Synergie aus der Gruppe – Diskussion und Feedback aus den Gruppenworkshops zur Weiterentwicklung der eigenen Ideen

Projektpartner

3 bis 6 Unternehmen aus Niederösterreich

- + Eva Derndorfer, Forschungspartner (Einzelunternehmen)
- + Elisabeth Buchinger, Forschungspartner (SENSORIKUM)

Projektkosten

Das Gesamtprojektvolumen beträgt 12.400 EUR.

Diese Summe dividiert sich durch die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen. Es ist geplant das Projekt zur Kooperationsförderung bei der Abteilung Wirtschaft, Tourismus & Technologie des Landes Niederösterreich einzureichen. Hierdurch können bis zu 50% Förderquote beantragt werden.

Projektlaufzeit

6 Monate ab Sommer 2021

Erfahrungen aus vorangegangenen Projektgruppen

Angelika Petrasch, Wewalka

„Der Workshop war von der Gruppengröße angenehm, sehr interaktiv und praxisnah mit sehr kompetenten Vortragenden. Anhand eigener Produkte haben wir praxisorientierte Verkostungsmethoden kennengelernt, welche – mit geringerem Zeitaufwand als bisher bekannte Methoden – zu aussagekräftigen Ergebnissen führen.“

Bei Interesse an einer Projektteilnahme

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH,
Lebensmittel Cluster Niederösterreich
Katharina Wörndl: +43 664 601 19679, k.woerndl@ecoplus.at